



Marcel Lötscher

Bounty-Prinzip[®] für Führungskräfte

Motivierte Mitarbeitende meutern nicht



Nomos

Edition
Rainer
Hampp

Marcel Lötscher

Bounty-Prinzip[®] für Führungskräfte

Motivierte Mitarbeitende meutern nicht



Nomos

Edition
Rainer
Hampp

© Titelbild:

Mutiny on the Bounty (The Mutineers turning Lieutenant Bligh and part of the officers and crew adrift from His Majesty's Ship the Bounty) 1790
by Robert Dodd | National Portrait Gallery, Australia | Purchased with funds provided by the Ian Potter Foundation 2008

Bounty-Prinzip® ist eine eingetragene Marke.

Weitere Informationen zum Buch unter: www.bounty-prinzip.ch

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-98542-021-6 (Print)

ISBN 978-3-95710-392-5 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

Edition Rainer Hampp in der Nomos Verlagsgesellschaft

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

*Gewidmet meiner kleinen Seemannschaft
Maximilian, Victoria, Constantin und Alexander*

Vorwort und Dank

Eine Meuterei auf einem Schiff ist ein dramatisches Ereignis. Diese Führungskrise in Reinform verändert nicht nur die Besatzung, sondern auch den Kapitän als Führungskraft. Die wohl berühmteste Meuterei der Geschichte, die Meuterei auf der HMS BOUNTY¹ von 1789, übt seit jeher eine große Faszination aus. Das verzerrte Bild vom Kommandanten William Bligh, vermittelt durch historische Romane und audiovisuelle Umsetzungen, gibt jedoch in keiner Art und Weise die tatsächlichen historischen Begebenheiten wieder. Die Meuterei auf der BOUNTY wird deshalb analysiert und die alternativen Fakten der Geschichte aufgearbeitet und klargestellt. Dazu wird das Phänomen der Meuterei aus militärhistorischer, strafrechtlicher, arbeitsrechtlicher und führungspsychologischer Sicht betrachtet. Zudem dient die Meuterei auf der BOUNTY und die darauf folgende abenteuerliche Fahrt der Ausgesetzten als Betrachtungsobjekt für die Analyse des Führungsverhaltens von Bligh. Meutereiprävention als Intervention ist eine Führungsaufgabe. Deshalb liegt es auf der Hand, erörtern zu wollen, weshalb Meutereien damals wie heute entstehen können. Das Bounty-Prinzip® für Führungskräfte kann so als gelebte Geschichte respektive *management by historical analogy* verstanden werden. Die Kapitäne an Land verfallen nicht in die immer gleichen Verhaltensmuster, und das Unternehmensschiff wird erfolgreich durch Wind und Sturm in den sicheren Hafen geführt.

Verbunden fühle ich mich mit allen Personen, die mir mit freundschaftlichem Rat zur Seite und für anregende Diskussionen zur Verfügung gestanden sind. Namentlich zu erwähnen sind Bernd Jocham, Sebastian Weißgerber, Christian Minkus, Carlos Zanotelli, Dr. Reto Degen, Dr. Christopher P. Buttigieg und Jan Eckmann. Dem Nomos Verlag und der Edition Rainer Hampp, insbesondere Carsten Rehbein und Miriam Moschner, danke ich für die umsichtige Betreuung und die gute Zusammenarbeit.

5. November 2021

Dr. iur. Dr. phil. Marcel Lötscher

1 Die BOUNTY wurde ursprünglich als HMAV klassifiziert, nach dem Prozess blieb jedoch die Einstufung als HMS gebräuchlich. Die Schiffsklassifikationen werden nur bei der erstmaligen Erwähnung und die Schiffsnamen generell in Großbuchstaben angegeben.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	15
1 Einleitung	19
1.1 Ausgangslage	19
1.2 Problemstellung	20
1.3 Zielsetzung	21
1.4 Aufbau der Abhandlung	22
1.5 Methodik	24
2 Postfaktische Darstellung der BOUNTY-Meuterei	26
2.1 Alternative Fakten zur BOUNTY-Meuterei	26
2.2 Bewegte Bilder als Sinnestäuschung	27
2.3 Fakten und Fiktion im historischen Roman	30
3 Vier allgemeine Sichtweisen auf die Meuterei	32
3.1 Militärhistorische Sicht	32
3.1.1 Meuterei als Verstoß gegen die Disziplin	32
3.1.2 Griechisches Heerwesen	32
3.1.3 Karthagisches Heerwesen	33
3.1.4 Römisches Heerwesen	34
3.1.5 Volksheere der Germanen	35
3.1.6 Dualismus der Ritterheere	36
3.1.7 Entwicklung zum stehenden Heer	37
3.1.8 Heere der allgemeinen Dienstpflicht	38
3.1.9 Zwischenfazit	38
3.2 Strafrechtliche Sicht	39
3.2.1 Meuterei als Teilnahmedelikt	39
3.2.2 Geschütztes Rechtsgut	40
3.2.3 Definition des Täterkreises	40

3.2.4	Objektiver Tatbestand	41
3.2.5	Subjektiver Tatbestand	43
3.2.6	Teilnahme und Rechtsfolgen	44
3.2.7	Zwischenfazit	44
3.3	Arbeitsrechtliche Sicht	45
3.3.1	Arbeitsvertrag als rechtliche Regelung	45
3.3.2	Psychologischer Vertrag als Basis	46
3.3.3	Einzelarbeitsvertrag als rechtliches Gefäß	46
3.3.4	Weisungsrecht und Befolgungspflicht	47
3.3.5	Formen der Kündigung	47
3.3.6	Zwischenfazit	48
3.4	Führungspsychologische Sicht	49
3.4.1	Führung im psychologischen Spannungsfeld	49
3.4.2	Bedürfnispyramide und Menschbild	50
3.4.3	Führungsstil und Führungsverhalten	53
3.4.4	(Re-)Evolution zur Arbeitsgruppe	58
3.4.5	Arbeitsgruppe im Führungsprozess	61
3.4.6	Interdependenzen zwischen Motivation und Gruppe	63
3.4.7	Grundprinzipien der Rangdynamik	66
3.4.8	Führungsethik	69
3.4.9	Zwischenfazit	71
4	Erläuterungen zur BOUNTY-Meuterei	73
4.1	Kolonialgeschichtliche Einführung	73
4.2	Expedition als öffentlich-private Partnerschaft	76
4.3	Allgemeine Struktur der Seemannschaft	78
4.4	Reiseverlauf als Basis der Gehorsamsverweigerung	80
4.5	Ablauf und Folgen der Meuterei auf der BOUNTY	84
5	Führung nach dem Bounty-Prinzip®	95
5.1	Analyse des Führungsverhaltens von William Bligh	95
5.1.1	Führungsrollen und Anspruchsgruppen	95
5.1.2	Zwischenfazit	99
5.2	Führungskraft als Kapitän und Navigator	100
5.2.1	Führung der Mannschaft (Kapitän)	100

<i>Inhalt</i>	11
5.2.2 Führung des Schiffes (Navigator)	102
5.2.3 Regeln der guten Seemannschaft	103
5.2.4 Zwischenfazit	104
5.3 Kernpunkte des Bounty-Prinzips®	106
5.3.1 Erfolgsfaktoren und Instrumente der Führung	106
5.3.2 Motivation und der Wille zur Kooperation	106
5.3.3 Resilienz als Funktion der Handlungskompetenz	107
5.3.4 Vertrauensbasis als Grundlage für die Delegation	109
5.3.5 Meutereiprävention als Intervention	110
5.3.6 Fazit	112
6 Schlussbetrachtung und Ausblick	116
6.1 Deutsche Fassung	116
6.2 Englische Fassung (<i>Conclusion and outlook</i>)	119
Literaturverzeichnis	123
Anhang	137
Anhang 1: Werdegang von William Bligh	137
Anhang 2: Seekarte der Reise der BOUNTY und der Barkasse	143
Anhang 3: Die Meuterer von der BOUNTY nach Jules Verne	147
Erstes Kapitel: <i>Die Aussetzung</i>	147
Zweites Kapitel: <i>Die Ausgesetzten</i>	154
Drittes Kapitel: <i>Die Meuterer</i>	161
Curriculum Vitae	169

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Aufbau der Abhandlung.	23
Abb. 2:	Angepasstes Phasenmodell der Inhaltsanalyse.	24
Abb. 3:	Bedürfnispyramide und Auswirkung auf die Führungsmodelle.	51
Abb. 4:	XYTheorien im Zusammenhang mit der Bedürfnispyramide.	52
Abb. 5:	Erweitertes eindimensionales Führungsstil-Konzept.	54
Abb. 6:	Verhaltensgitter als zweidimensionales Führungsstil-Konzept.	56
Abb. 7:	Reifegradmodell als Weiterentwicklung des Verhaltensgitters.	57
Abb. 8:	Vom Menschen im Plural zur Arbeitsgruppe.	59
Abb. 9:	Gruppenphasen bei der Teamentwicklung.	62
Abb. 10:	Auswirkungen der Gruppenarbeit auf die Motivation.	64
Abb. 11:	Zwei-Faktoren-Theorie der Arbeitsmotivation.	65
Abb. 12:	Angepasste Rangdynamik in der Gruppe.	67
Abb. 13:	Angepasster Dualismus der Mitarbeiterführung.	69
Abb. 14:	Transatlantischer Dreieckshandel.	74
Abb. 15:	Seekarten-Ausschnitt der Reise der BOUNTY und der Barkasse.	88
Abb. 16:	Adaptierte Rangdynamik an Bord der BOUNTY.	96
Abb. 17:	Führungskraft als Kapitän und Navigator.	105
Abb. 18:	Kreislauf der Handlungskompetenzen.	109
Abb. 19:	Kernpunkte des Bounty-Prinzips® für Führungskräfte.	113
Abb. I:	Porträt von William Bligh, John Webber, 1776.	138
Abb. II:	Seekarte der Reise der BOUNTY und der Barkasse.	144
Abb. III:	Bligh wird an Deck der BOUNTY vorgeführt (1/5).	150
Abb. IV:	Die Meuterer verhöhnen die Ausgesetzten (2/5).	153
Abb. V:	Beschwerliche Reise auf der Barkasse (3/5).	158
Abb. VI:	Die BOUNTY ankert in der Matavai-Bucht (4/5).	162
Abb. VII:	Kommandant Staines auf der Insel Pitcairn (5/5).	167

Abkürzungsverzeichnis

a.M.	anderer Meinung
Abb.	Abbildung
Abk.	Abkürzung
AG	Aktiengesellschaft
ArbeitsR	Arbeitsrecht
Aufl.	Auflage
BGE	Bundesgerichtsentscheid
BGer	Bundesgericht
BP-Wert	Bezeichnet die Struktur der Seemannschaft im Rahmen der Meuterei, der dabei vom Einzelnen eingenommene Rang und die Rolle sowie die weiteren Folgen
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18.04.1999 (Stand am 01.01.2016), SR 101
CEO	Geschäftsführer (Abk. für engl. <i>Chief Executive Officer</i>)
CFO	Finanzverantwortlicher (Abk. für engl. <i>Chief Financial Officer</i>)
COO	Leitung, Steuerung und Organisation der gesamten Betriebsprozesse und der betrieblichen Leistungen (Abk. für engl. <i>Chief Operating Officer</i>)
DE	Deutschland
Diss.	Dissertation
DUV	Deutscher Universitäts-Verlag
e.V.	eingetragener Verein
engl.	englisch
f. / ff.	und folgende (Seite / Seiten)
frz.	französisch
GB	Großbritannien (Abk. für engl. <i>Great Britain</i>)
GEI	Gallup Engagement Index
GL	Geschäftsleitung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HBR	Harvard Business Review
Hg.	Herausgeber
HMAV	(Abk. für engl. für <i>His Majesty's Armed Vessel</i>)
HMS	Schiff Seiner Majestät (Abk. für engl. <i>His Majesty's Ship</i>)
HRR	Abk. für Heiliges Römisches Reich deutscher Nation
HSG	Hochschule St. Gallen (Universität St. Gallen)
HWD	Höheres Wirtschaftsdiplom
HWFü	Handwörterbuch der Führung
IKS	Internes Kontrollsystem
IWE	Institut für Wirtschaftsethik
LKB	Loyal zu Kommandant Bligh (BP-Wert)
LKB+	Bezieht sich auf Bligh selbst, die Loyalität sich selbst gegenüber darf angenommen werden (BP-Wert)

LKB†	Loyal zu Kommandant Bligh, jedoch im Nachgang der Meuterei resp. der Aussetzung verstorben oder getötet (BP-Wert)
LTD	Abk. für engl. <i>Limited</i> , eine Bezeichnung für eine Kapitalgesellschaft in vielen Ländern, die zum Commonwealth gehörten oder gehören
m.w.H.	mit weiteren Hinweisen
MG	Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung (Militärgesetz, MG) vom 03.02.1995 (Stand am 01.07.2016) SR 510.10
MStG	Militärstrafgesetz (MStG) vom 13.06.1927 (Stand am 01.07. 2016), SR 321.0
N	Note(n); Randnote(en)
n.a.	Keine Antwort verfügbar (Abk. für engl. <i>no answer</i>)
NPGA	National Portrait Gallery, Australien
OR	Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30.03.1911 (Stand am 01.07.2016), SR 220
resp.	respektive
RZ	Randziffer(n)
Seeschiffahrtsgesetz sog.	Bundesgesetz über die Seeschiffahrt unter der Flagge der Schweiz (Seeschiffahrtsgesetz) vom 23.09.1953 (Stand am 01.11 2015), SR 747.30
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
StrafR	Strafrecht
tlw.	teilweise
u.a.	unter anderem
UFF	Unfreiwillig an der Meuterei teilgenommen und beim Gerichtsprozess freigesprochen (BP-Wert)
USA	Vereinigte Staaten von Amerika (Abk. für engl. <i>United States of America</i>)
UTG†	Unentschlossen an der Meuterei teilgenommen und auf Tahiti getötet (BP-Wert)
UTV†	Unentschlossen an der Meuterei teilgenommen, auf Tahiti verblieben, beim Gerichtsprozess zum Tode verurteilt und am 29.10.1792 auf der BRUNSWICK gehängt (BP-Wert)
v.a.	vor allem
v.Chr.	vor Christus
VMG†	Vorsätzlicher Meuterer, vor der Flucht nach Pitcairn auf Tahiti gesteinigt (BP-Wert)
VMP	Vorsätzlicher Meuterer mit der BOUNTY nach Pitcairn geflohen (BP-Wert)
VMP+	Bezieht sich auf Christian selbst, die Loyalität sich selbst gegenüber und der Vorsatz zur Meuterei darf angenommen werden (BP-Wert)
VMT	Vorsätzlicher Meuterer, verbleibend auf Tahiti, am Gerichtsprozess in England verurteilt und begnadigt (BP-Wert)
VMT†	Vorsätzlicher Meuterer, verbleibend auf Tahiti, aber auf dem Weg der Rückführung auf der PANDORA ertrunken (BP-Wert)
VMV†	Vorsätzlicher Meuterer, verbleibend auf Tahiti, beim Gerichtsprozess zum Tode verurteilt und am 29.10.1792 auf der BRUNSWICK gehängt (BP-Wert)
VR	Verwaltungsrat
XXX†	Vor Ausbruch der Meuterei verstorben (BP-Wert)

Abkürzungsverzeichnis

17

z.B.	zum Beispiel
ZBJV	Zeitschrift des bernischen Juristenvereins
ZD	Zentrale Dienste (Querschnittsaufgaben)
ZDv	Zentrale (militärische) Dienstvorschrift (DE)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10.12.1907 (Stand am 01.04.2016), SR 210
Ziff.	Ziffer(n)

